

## 3.

Hört nicht auf die Schmeichler, Ihr Großen der Welt!  
 Erwerbt einen Ruhm der nicht mit Euch zerfällt!  
 Bedenkt daß das Leben im Hauch vergeht  
 Und am tiefsten fällt wer am höchsten steht!

## 4.

Wie nutzlos, durch dieses Leben zu wandern,  
 Wär's nicht die Brücke zu einem andern!

## 5.

Magst Du den Gütern der Welt entsagen,  
 Magst Du sie genießen nach Behagen:  
 Das Leben bleibt eine schwere Bürde,  
 Hilft nicht die Liebe sie Dir zu tragen.

## 6.

Wie Flut und Ebbe treibt das Schlachtenglück  
 Die Welterobrer vorwärts und zurück.  
 Der Sieger jubelt, der Besiegte trägt  
 Die Schmach, bis seine Rachestunde schlägt.

## 7.

Bedenkt, Ihr Herrscher, daß ein besserer Held  
 Der Mann ist, dessen Eisen pflügt das Feld,  
 Als dem Ihr Eisen in die Hände gebt,  
 Damit zu tödten was in Frieden lebt.

## 8.

Der Staub, wie hoch der Wind ihn auch erhebt,  
 Bleibt doch gemein;  
 Der Edelstein, den man in Staub begräbt,  
 Bleibt Edelstein.

## II.

Es war für den alten Kerbelai-Sadyk eine schwere Aufgabe, Thamar die Kunde vom Tode ihres Gemahls mitzutheilen; doch er fand sie gefasseter, als er erwartet hatte. Ihr Schmerz über den ungeheuren Verlust war zu groß, um in Worte gefasst werden zu können und er fand sie zu stolz zu weiblichem Klagen. Sie wußte vorher, daß Dschewat-Chan den Sturz seiner Herrschaft nicht überleben werde und schon lange hatten ihre Gedanken kein anderes Ziel als an seiner Seite zu sterben. Und hätte sie, als sie schweren Herzens von ihm scheiden mußte, die Wahl gehabt ihn im Kampf gegen die Uebermacht fallen oder wohlerhalten in russische Gefangenschaft geführt zu sehen, sie würde sich für das Erste entschieden haben, und jetzt war es ihr kein geringer Trost, die näheren Umstände seines Heldentodes zu erfahren und seine Leiche von Freundeshänden geborgen zu wissen; Abdullah, ein junger Freund Kerbelai-Sadyk's, hatte die Leiche des gefallenen Chan's aus dem Getümmel zu retten gewußt und sie mit Hülfe Kerbelai-Sadyk's zwischen den Gräbern seiner Vorfahren zur Erde bestattet.